

LESERBRIEFE

redaktion@trend.at

„Wir müssen uns viel intensiver mit den von Ihnen angesprochenen Themen wie AI beschäftigen, sonst werden wir links von den Chinesen und rechts von den Amazons dieser Welt überholt.“

GEORG BILLROTH



Wienwert-Pleite

LEITARTIKEL KRAMER
TREND 4/2018

Bezugnehmend auf den sehr gelungenen Artikel stellen sich die Fragen: Wie weit soll Konsumentenschutz gehen? Wie viel Eigenverantwortung kann und muss man von Konsumenten/Anlegern erwarten? Kann es sein, dass – zu Lasten aller vernünftiger Marktteilnehmer – und unabhängig von der Wirkung im Bedarfsfall die Überregulierung noch weiter ausgebaut wird?

Im Artikel wird zutreffend darauf hingewiesen, dass überdurchschnittlich hohe Renditeversprechen Anleger hellhörig machen müssten, weil – insbesondere in Zeiten von Niedrigzinsen – hohe Zinsen immer hohes Risiko bedeuten müssen. Überdies wird zu Recht darauf hingewiesen, dass jeder Investor Grundprinzipien der Sorgfalt beachten muss, so wie der OGH den Fußgänger immer wieder darauf hinweist, dass er „vor die Füße schauen muss“, um offenkundige Hindernisse zu erkennen.

Am Beispiel Fußgänger wird auch deutlich, dass derjenige, der diesen einleuchtenden Grundsatz missachtet, auch schlecht geschätzt werden kann. Der Ansatz „Der Staat muss jeden (auch wenn es noch so offensichtlich war) schützen“ kostet alle seriösen Anleger/Konsumenten viel Geld. In allen Bereichen sollte aber Eigenverantwortung an den Bürger zurückgegeben werden und gelten, dass die

Sorgfaltspflichten nicht überspannt werden dürfen, weil das sonst dazu führt, dass die seriöse Mehrheit für Vorgaben zahlt, die einer sorglosen Minderheit helfen sollen.

Der Fall Wienwert darf nicht dazu führen, dass die ohnehin überzogenen Auflagen für seriöse Marktteilnehmer noch weiter verschärft werden. Jetzt wieder auflebende Forderungen nach noch mehr klagelegitimierten Stellen für Verbandsverfahren und neuen Gruppenklagemodellen sind abzulehnen, weil sich davon bestimmte Kreise offenbar neue Banken- und Wirtschaftsbashingtools erhoffen, die der Wirtschaft und den seriösen Konsumenten schaden. Richtig ist, dass Gerichtsgebühren in Österreich zu hoch sind und die sehr gut funktionierende Ziviljustiz jedenfalls einen Gebührenüberschuss erwirtschaftet, was jedenfalls falsch und zu korrigieren ist.

Thomas Seeber, per Mail

Gratulation

REPORTAGE LUMSDEN
TREND 4/2018

Jedes Mal lese ich mit großer Freude Ihren Beitrag im trend – jetzt gerade im Urlaub in Südostasien zum Thema Artificial Intelligence. Danke! Ich denke auch, dass wir alle uns viel intensiver mit den von Ihnen angesprochenen Themen beschäftigen müssen, sonst werden wir links von den Chinesen und rechts von den Amazons dieser Welt überholt. Vergangene Sommer war ich mit meiner

Familie im Computer History Museum in Santa Clara – die Teslas sind vor dem Super Charger Schlange gestanden, und die Begeisterung für New Technology lag in der Luft. Ich freue mich auf weitere Beiträge!

Georg Billroth, per Mail

Stellungnahme RHIM

HARTER BROCKEN
TREND 6/2018

Wir müssen auf diesem Wege unsere Verwunderung über Ihren Artikel mitteilen. Die Umschuldung ist keineswegs „fehlgeschlagen“, sondern läuft nach Plan und ist eine große Chance, die Profitabilität weiter zu erhöhen. Die von Ihnen angegebene eine Mrd. Gesamtverbindlichkeiten ist kein brauchbarer Indikator, denn diese muss im Zusammenhang mit Eigenkapital oder Ertragsgröße betrachtet werden. Nur der Verschuldungsgrad ist hier relevant. Die Stimmung zwischen den Aktionärsgruppen ist nach der Fusion mit Magnesita keineswegs belastet. Bei der HV gab es mit mehr als 99,7 Prozent eine mehr als solide Zustimmung. Zudem ist im aktuellen Verwaltungsrat mit Celia Baxter bereits seit dem 27. 10. 2017 bereits eine Frau vertreten. Die Eigentümerstruktur sieht derzeit richtig folgendermaßen aus: 25,3 Prozent MSP-Stiftung, 4,7 Prozent Chestnut, 4,7 Prozent Silver, 11,2 Prozent Magnesita Kontrollblock, 54,2 Prozent (ex) RHI Streubesitz.

Stefan Rathauskay, SVP Corporate Communications, RHI Magnesita

IMPRESSUM

CHEFREDAKTEURE:

Mag. Andreas Lampl, Andreas Weber
STV. CHEFREDAKTEUR: Oliver Judex

REDAKTION:

Mag. Martina Bachler, Mag. Franz C. Bauer,
Dr. Merkus Groll, Mag. Michaela Knapp,
Mag. Angelika Kramer, Mag. Othmar Pruckner,
Mag. Michael Schmid, Gabriele Schnabel,
Barbara Steltinger, Dipl.-Vw. Vanessa
Voss (Korrektur)

MITARBEITER DIESER AUSGABE:

Mag. Bernhard Ecker, Dr. Doris Gerstmeyer,
Prof. Helmut A. Gansterer (trend-Autor),
Rainer Himmelfreundpoinnier,
Mag. Thomas Martinek, Julia Palmal, MA,
Klaus Puchleitner, MA

CREATIVE CONSULTANT:

Gottfried Moritz

LAYOUT & GRAFIK:

Peter Hirsch (AD), Martin Bauer,
Filipp Stuchlik

INFOGRAFIK: Franz Dalk

BILDCEHFIN VGN:

Yvonne Dellin-Sonnberger

FOTOREDAKTION:

Flora Hild, Robert Klein (Ltg.), Wolfgang Wolak

ASSISTENZ DER CHEFREDAKTION:

Susanne Fablenke

HERAUSGEBER: Dr. Horst Pirker

REDAKTIONS-, HERAUSGEBER-,

VERWALTUNGSADRESSE:

Taborstraße 1-3, 1020 Wien

TELEFON: 01/213 12-0,

TELEFAX: 01/213 12-46 00 (Red.),

-66 31 (Verw.), -66 30 (Anzeigen)

E-MAIL: redaktion@trend.at

HOME PAGE: www.trend.at

EIGENTÜMER, MEDIENHABER,

PRODUKTION:

Verlagsgruppe NEWS Gesellschaft m. b. H.
FN 183971x (HG Wien)

ADRESSE: Taborstraße 1-3, 1020 Wien

VERLAGSORT/-SITZ: Wien

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

VGN: Dr. Horst Pirker (CEO & Vorsitz),

Mag. Claudia Gradwohl (CHRO), Mag. Helmut

Schoba (COO), Susanne Herzog (CFO & Prök.)

TOP MEDIA: Dr. Markus Fallensböck (CSO),

Dietmar Zikulinig (CSO)

GENERALBEVOLLMÄCHTIGTER:

Diplm. Helmut Hanusch

MANAGING DIRECTOR:

Mag. Markus Possot, MBA MSc

ASSISTANT TO MANAGING DIRECTOR:

Kimberley Tennant (DW 6775)

ANZEIGENLEITUNG:

Christine Nöbauer (DW 6137)

ANZEIGENVERKAUF:

René Gruber (DW 6389)

INTERNATIONAL SALES:

Mag. Evelyn Strohmeyer (Ltg.)

MEDIASERVICE & MARKTFORSCHUNG:

Andreas Peter (Ltg.)

ANZEIGENVERRECHNUNG:

Ingrid Lichtblau (Teamltg. Print), Sabina Pfalffer

Derzeit gilt die Anzeigenpreisliste 2018.

VERTRIEB: Dr. Markus Fallensböck (Ltg.),

Cornelia Wolf (EV)

VGN BRAND & BUSINESS DEVELOPMENT:

Maria Oppitz (Ltg.), Antje Lehnert-Jaich

(Ad-Marketing), Alexander Azmann (Lese-

Marketing), Natascha Bergmann (Event)

RECHNUNGSWESEN: Christine Glaser (Ltg.)

PRODUKTION: Sabina Stumvoll (Ltg.),

Martina Höttinger

ANZEIGENPRODUKTION:

Günter Tschernitz (Ltg.), Brigitta Loritz

REPRODUKTION:

Neue Medientechnologie Ges. m. b. H.,

Taborstraße 1-3, 1020 Wien,

Günter Tschernitz (Ltg.)

HERSTELLER/HERSTELLUNGSORT:

Leykam Druck GmbH & Co KG,

Blickfordstraße 21, 7201 Neudorf

VERLAGSORT/-SITZ: A-1020 Wien

VERTRIEB: Morawa Pressevertrieb GmbH & Co

KG, Hackinger Straße 52, 1140 Wien

VERLAGSPOSTAMT: 1020 Wien, P.b.b.

ABONNEMENT: Telefon: 01/95 55-100,

www.trend.at/abo, E-Mail: abo@trend.at

PREIS JAHRESABO INLAND: € 114,90

ABO-BETREUUNG: DPV-Deutscher

Pressevertrieb GmbH, www.dpv.de

ART COPYRIGHT: VBK

COPYRIGHT: Alle Rechte, auch die Übernahme

von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2

Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten.

Die Offenlegung gemäß § 25 MedG ist unter

www.trend.at/offenlegung abrufbar.